

wildekeit.
Spielräume literarischer *obscuritas* im Mittelalter

Tagung der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft e.V.
in Zusammenarbeit mit der Mediävistischen Abteilung des Deutschen Seminars der
Universität Zürich

vom 18.-21. September 2016 in Zürich
(Aula RAA-G-01, Rämistr. 59)

Mit Nachwuchs-Workshop
"Was heißt eigentlich 'Sinn'? Sinnkonstitution und historische Narratologie(n)"
am 17.9. von 14.00-18.00 Uhr
Leitung: Dr. Coralie Rippl (Zürich) und Nina Scheibel, M.A. (Düsseldorf)
im Deutschen Seminar der UZH, Schönberggasse 9, CH-8001 Zürich, Raum SOD-1-105

Tagungsprogramm

Sonntag, 18.09.16:

- 16.00 Begrüßung
- 16.30 **Christel Meier-Staubach** (Münster)
 „Fremde Wörter“ in geistlicher Lyrik des Mittelalters: *obscuritas* und
 revelatio
- 18.00 Abendessen (Buffet im Foyer)
- 19.00 **Wolfgang Haubrichs** (Saarbrücken)
 Wild, grimm und *wüst*. Zur Semantik des Fremden und seiner
 Metaphorisierung

Montag, 19.09.16:

- 9.00 **Mireille Schnyder** (Zürich)
 „Obskur, monströs und wahnsinnig“. Der Text des Koran und seine
 Figurationen im westlichen Mittelalter
- 10.00 **Hans Jürgen Scheuer** (Berlin)
 Das Wilde und das Apokryphe. Zur Strategie der Verrätselung im ‚Salman
 und Morolf‘-Epos und in der ‚Dialogus Salomonis et Marcolphi‘-Tradition
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Sandra Linden** (Tübingen)
 wilde rede und ethische Funktion. Zum Konzept der *wildekeit* im ‚Wilhelm
 von Österreich‘ Johanns von Würzburg
- 12.30 Mittagessen

- 14.30 **Michael Stolz** (Bern)
Damnanda non est obscuritas poetarum. Poetische Dunkelheit als Symptom einer Sprachkrise? – Das Zeugnis von Boccaccios ‚Genealogie deorum gentilium‘
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **Julia Frick** (Freiburg)
obscuritas und Übersetzung: Vergils ‚Bucolica‘ und ‚Aeneis‘ bei Johann Adelphus Muling (1508/09) und Thomas Murner (1515)
- 17.00 **Carmen Cardelle de Hartmann** (Zürich)
 Die mannigfaltige Dunkelheit der Sprache im Denken Augustins
- 18.00 Abendessen
- 20.00 **Gerhard Regn** (München)
 Dunkelheit und Offenbarung. Zur Traumvision in Dantes Minnedichtung

Dienstag, 20.09.16:

- 9.00 **Elke Brüggem** (Bonn) und **Dorothee Lindemann** (Bochum)
 Schillernde Rede. Mehrdeutigkeit im Spannungsfeld von *obscuritas* und *wildekeit* im ‚Parzival‘
- 10.00 **Coralie Rippl** (Zürich)
 Obskure Träume. Der Traum vom Wilden als Spielfeld ‚dunklen‘ Erzählens in der höfischen Epik
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Christoph Huber** (Tübingen)
 Wilde Rede bei Hartmann von Aue?
- 12.30 Mittagessen (Buffet im Foyer)
- 13.30 **Exkursion**
 (Stiftsbibliothek St. Gallen, Führung; Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung ‚Abracadabra. Medizin im Mittelalter‘)
- 20.00 **Mitgliederversammlung**

Mittwoch, 21.09.16:

- 9.00 **Markus Stock** (Toronto)
wilder muot, wilde gedenken, wildekeit. Innovative bildgebende Verfahren in der deutschen Lyrik des 13. Jahrhunderts

- 10.00 **Almut Suerbaum** (Oxford)
Min geist hat sich verwildet. Lyrische Verdichtungen in mystischen Liedern des Spätmittelalters
- 11.00 Kaffeepause mit Imbiss
- 11.30 **Elisabeth Lienert** (Bremen)
wildekeit und Widerspruch. Poetik der Diskrepanz bei Konrad von Würzburg
- 12.30 **Jan-Dirk Müller** (München)
Haut und Kleid. Zum ‚wilden‘ Subtext der Medea-Episode in Konrads ‚Trojanerkrieg‘
- 13.30 Mittagessen

Abreise

Wir freuen uns über die Zusagen der folgenden Moderatorinnen und Moderatoren:

Manfred Eikermann (Bochum)

Annette Gerok-Reiter (Tübingen)

Christian Kiening (Zürich)

Andreas Krass (Berlin)

Susanne Reichlin (München)

Michael Waltenberger (München)

Annette Volfing (Oxford)